



## Bibliographische Daten

Titel: Wegweiser durch Nürnberg  
Signatur: Amb. 8. 768

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

er, nachdem die Bestätigung des Königs nunmehr erfolgte, im April jenes Jahres feierlich eingeführt ward.

**Georg Mathias Burger** (geb. 1750, gest. 1825). Ein schlichter Mann, geboren in Dittenheim an der Altmühl. Auf dem breiten Fundamente des bürgerlichen Gewerbes ruhte sein Haus. Er trieb das ehrsame Gewerbe eines Bäckermeisters und war eine kleine freundliche Gestalt, mit ehrwürdigen Zügen und geradem schlichten Gesicht. Seine Werkstätte war zugleich seine Bibliothek, die namentlich reich an theosophischen Schriften in den schönsten und vollständigsten Ausgaben war. Er fertigte u. a. als Dilettant messingne Mikroskope, die eine ungeheure Vergrößerungskraft besaßen, sowie Uhren, Glaskugeln &c., unterrichtete junge willige Leute täglich in der Algebra und Geometrie und backte zugleich so gutes Brod, wie irgend ein anderer Bäckermeister in Nürnberg. In solcher treuherzigen Verbindung werden Kunst, Wissenschaft und Gewerbe selten wieder auftreten. Er kannte Schelling, Ranke, Schubart, Lavater; fast alle großen Gelehrte besuchten ihn persönlich und bei alledem stand er doch ganz bürgerlich originell und völlig in sich abgeschlossen da. Fremder Einfluß konnte ihm nur wenig anhaben.

**Daniel Burgschmiet** (geboren zu Nürn-